



Einander Engel sein. Tag für Tag.

Welch schöne Überschrift. Gerade jetzt, wo die Wassermannkräfte zu Aufbruch und Abenteuer drängen, wo praktisch jeder Tag eine neue Geschichte schreibt, erleben wir die einzige Konstante nur in der Veränderung. Einander Engel sein, heisst für mich, auf einander schauen, sich für einander interessieren, einander anlächeln, einander grüssen, einander sein. Tag für Tag.

Heute, am 25. Januar, wo ich dieses Bulletin schreibe, bin ich am Morgen zu Fuss von meinem Dorf mit Blick auf den Bodensee über Land nach St. Gallen in mein Stadtbüro gelaufen. Und habe in vollen Zügen den Frühling eingeatmet. Jetzt im Januar, wo es schon zu tauen beginnt. In der Nase die atemberaubend frische Luft, in die sich schon Frühlingsdüfte mischen, auf den Schultern die wohlthuende Umarmung der wärmenden Sonne, im Auge den fantastischen Blick auf die ineinanderfliessenden Blautöne des Bodensees, die Grünoasen in den noch schneebedeckten Wiesen, den Windvorhang an Büschen und Wäldern. In den Ohren das fröhliche Gezirpe der Meisen, Spatzen, Amseln, Krähen und über allem der Ruf der Milane. Zwischendurch das beschwingte Grüezi der wenigen Menschen, die mir begegnen. Tja. Voller Wucht ist die ganze Sehnsucht nach Frühling über mich hereingebrochen. Wie jedes Jahr. Meistens eben schon im Januar, damit ich auch lange genug in der Vorfreude schwelgen kann. Denn für mich ist die Vorfreude die schönste Freude.

Wie wird 2016?

Um den letzten Vollmond herum wurde ich von vielen KlientInnen gefragt, ob wir uns denn auf die kommenden Wochen und Monate des 2016 und die Jahre darüber hinaus auch freuen könnten. Da war der Wassermannmonat gerade mal ein paar Tage alt und die Aufbruchenergien haben



sich erst schüchtern gebildet. Die in den vorherigen Wochen geschürte Zukunftsangst-Kultur, die vielen beunruhigenden Botschaften über die bevorstehenden riesigen Veränderungen im Weltgeschehen, in der unmittelbaren Gesellschaft, in Beruf und Privatbereich, die Angst vor Terror und Krieg, vor Stellenabbau und der sich rasant weiter ausbreitenden Arbeitslosigkeit, dem unüberschaubaren Kulturmix, dem Verlust von Besitz und Guthaben und vor unberechenbaren Naturgewalten haben wirklich sehr viele Menschen verunsichert.

Was wird zum Lebensinhalt, wenn nicht Arbeit?

Seit Jahren schon sage ich, wir müssten andere Lebensinhalte finden. Denn eine Arbeit von 20 bis 65 und nine to five, wie wir sie (noch) kennen, wird es schon bald nicht mehr geben. Die kommende Robotik, die übrigens auch am WEF in Davos stark thematisiert wurde, ist nicht aufzuhalten, kommt höchstwahrscheinlich schon viel eher, als gedacht und wird viele Arbeitsplätze ersetzen. Natürlich auch neu schaffen, bis alle Roboter gebaut sind und die Technik anwendbar ist. Mir kommt gerade der Buchtitel "Deutschland schafft sich ab" in den Sinn und ich frage mich, ob "Arbeit schafft sich ab" darauf folgt.

Mein geniales Jahres-Astrokinno 2016

Immer Anfang Jahr, wenn ich die Recherchenarbeit für die Sternkonstellationen des neuen Jahres gemacht habe, läuft in meinem Kopf ein Kinofilm ab, auf dem ich mir das neue astrologische Jahresprogramm ansehe. Die Sternkonstellationen sind das Schauspiel, die Planeten die Schauspieler und die Sternzeichen, in denen sich alles abspielt, die Kulissen. Sobald ich ein paar Jahreshoroskope mit KlientInnen besprochen oder Jahresvorträge gegeben habe, bin gedanklich und visuell schon ein paarmal durch das ganze Jahr hindurchgegangen und weiss, was sich im Detail abspielt. Auch diesmal habe ich mir überlegt, wie das Jahr vorher war, was im aktuellen Jahr abläuft und wie das kommende Jahr wird. 2015 war ein Jupiterjahr (Expansion), in welchem grosse Weichen für die Zukunft gestellt wurden. 2016 ist ein Marsjahr (Macher), in welchem die Projekte nun laufend umgesetzt werden und 2017 wird ein Sonnenjahr (Licht) sein, in welchem sich sehr vieles zusammengefügt hat und im richtigen Licht erstrahlen wird. Für 2016 habe ich für Sie drei gewichtige Konstellationen herausgepickt.

Wichtige Sternkonstellationen im 2016

2016 ist ein Jahr des langsamen Wachstums. Ein Jahr der kleinen Jumps. Ein Zwischenjahr, sozusagen. Die gewaltige Aufbruchsmaschinerie, die im Jupiterjahr 2015 entstanden ist, um die Welt auf neue Bahnen zu lenken, wird nun im Marsjahr 2016, peu à peu vorangetrieben. Das geht meistens nur in kleinen Schritten. Da ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass auch das Ur-Vertrauen nur zaghaft wächst. Mit dem Februar kommen jetzt aber die ersten Vertrauensboten in Form der originellen und grossartig visionären Wassermannenergie. Und die Gewissheit, dass die Evolution weitergeht und dass es Frühling wird. So, wie jedes Jahr.



1. Ein erster grosser Höhepunkt ist aufgrund des Grossen Spannungsdreiecks zwischen Uranus in Widder, Lilith in Waage und Pluto in Steinbock und der Opposition zwischen Chiron in Fische und Jupiter+ Mondknoten in Jungfrau gerade entstanden (Bild 1). Diese Auslösung hat die Informationsmaschinerie, die durch den rückläufigen Merkur vom 5. bis 26. Januar und andere heftige Planetenauslösungen ins Stocken geraten ist, wieder in Bewegung gesetzt.
2. Ein weiterer grosser Film-Akt entsteht zwischen März und Juni, wenn die beiden Finsternisse, die Sonnenfinsternis vom 9. März und die Mondfinsternis vom 23. März, aktiv werden. Und von April bis Ende Juni, wenn der Mars im Rücklauf ist und sich ein Grosses Spannungsquadrat zwischen Neptun in Fische, Jupiter+Mondknoten in Jungfrau und dem rückläufigen Saturn in Schütze formiert (Bild 2). In diesem Zeitfenster sind nur kleine Jumps im Erfolgs- und Leistungsbereich von allen möglichen Systemen, in der Humanität und der Flüchtlings-integration zu erwarten. Aber nachher fühlt es sich an, wie wenn die Handbremse gelöst würde, die ständig angezogen war, obwohl das Gaspedal voll durchgedrückt wurde. Auf allen Ebenen.
3. Eine dritte Beschleunigung entsteht Ende 2016/Anfang 2017 nach dem Spannungswinkel von Chiron in Fische und Saturn in Schütze und dem Grossen Kardinalquadrat zwischen Uranus, Jupiter und Pluto (Bild 3). Unter diesen sich aufbäumenden, teils kardinalen Kräften, findet der Übergang vom Marsjahr 2016 zum Sonnenjahr 2017 statt.

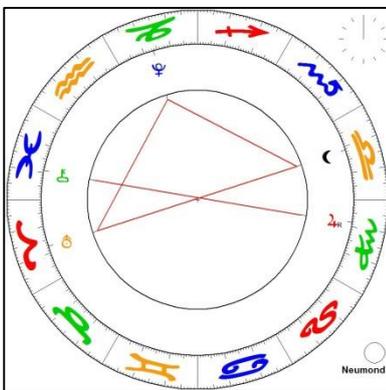


Bild 1

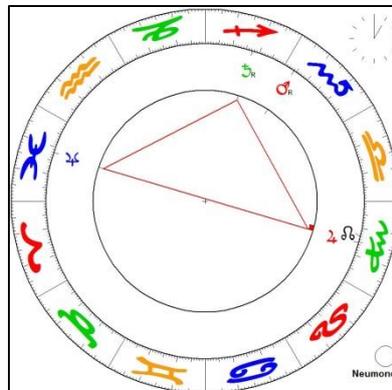


Bild 2

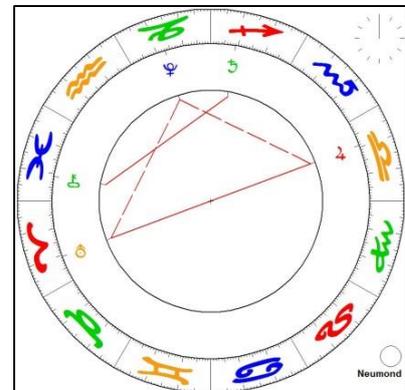


Bild 3

Und ich verrate es Ihnen schon jetzt. Ein Sonnenjahr hat eine ganz andere Energie als ein Marsjahr. Mars ist in der Astrologie der Pionier, der Krieger, der Macher. Die Sonne jedoch verkörpert das Licht. Ab 2017 wechseln die "kriegerischen" Energien in herrlich leuchtende, helle und strahlende.

Natürlich gibt es noch viele andere bahnbrechende Sternkonstellationen im 2016. Und jede ist in ihrer Art eine Ihre Zukunft bestimmende. Seit 2003 beschreibe ich Monat für Monat diese Konstellationen detailliert in meinen Astrobulletins. Alle, die sie lückenlos lesen, sind also immer



bestens darüber informiert, was sich in der Sternenpipeline tut. Wenn Sie Menschen kennen, die das auch wollen, sollten Sie meine Astrobulletins bitte weiterempfehlen. Sie sind im Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar zu [bestellen](#) und erscheinen zu gegebener Zeit immer auch [online](#) auf meiner Website.

Wenn Langsamläufer das Zeichen wechseln

In den folgenden Jahren werden gleich drei grosse Planeten, sogenannte Langsamläufer, das Zeichen wechseln und weitere weitreichende gesellschaftliche Änderungen einleiten.

2019 - Uranus weiter in Stier

Im März 2019 wandert Uranus, Herrscher über das findige Wassermannzeichen, Planet für Technologien und Entwicklungen, aus dem pionierhaften Widder (seit 2011) ins erdbetonte Stierzeichen weiter. Dann allerspätestens werden wir eine technische Gross-Revolution erleben, die unseren Alltag nochmals um ein Vielfaches technologisieren wird. Die Ära der Robotik wird beginnen, Schwingungsmedizin wird sich verbreiten und die Frage, ob eine Weltraumbesiedelung noch abwendbar ist, ebenfalls.

2024 - Pluto weiter in Wassermann

Im Januar 2024 betritt Transformer und Herrscher über Skorpion, der mächtige Pluto (seit 2008 im Erdzeichen Steinbock), das visionäre Wassermannzeichen und setzt ebenfalls, momentan noch unvorstellbare Massstäbe, inbezug Mensch/Maschine/Robotik, Wohnraum Erde/Universum, Mineral-/Rohstoffe/Ernährung/Wasser und BesucherInnen von anderen Planeten.

2026 - Neptun weiter in Widder

Der Neptun ist ein Langsamläufer, wie die beiden Planeten Uranus und Pluto, die ich weiter oben erwähnt habe, auch. Von 2012 bis 2026 ist er im Fischezeichen und bewirkt, dass unsere Erde mit mehr Liebe und Menschlichkeit geflutet wird. Ab **2026** (in Widder) werden uns die Visionen und Leitbilder, die wir geschaffen haben, auch wirklich leiten.

Jetzt im Februar 2016

- steht der rückläufige Jupiter nahe der Mondknotenachse Jungfrau-Fische, was sich noch eine Weile fortsetzt und uns mit Fragen inbezug Ungerechtigkeiten, die überall gerade passieren, bedrängt. Wir werden daran erinnert, konkrete Schritte zu unternehmen, um die Welt "zu verbessern".
- ist das Grosse Quadrat zwischen Uranus in Widder, Lilith in Waage und Pluto in Steinbock bis



Ende Monat noch aktiv und beschert uns weitere Szenarien inbezug Kräfteressen zwischen den verschiedenen Kulturen.

- wird die harmonische Verbindung zwischen Jupiter und Pluto wieder exakter, was bedeutet, dass künftige Reformen sich leichter bewerkstelligen lassen.
- könnte inbezug Schulmedizin und Komplementärmedizin wieder vermehrt klarwerden, dass der Zeitpunkt einer konstruktiven Zusammenarbeit immer wichtiger wird. Am 23. Februar wird nämlich die zweite der drei Jupiter-Chiron-Oppositionen (03.11.2015 + 23.02. + 13.08.2016) gradgenau. In diesem Zusammenhang werden auch Heiltöne und Heilmelodien immer bedeutender und ich höre ja heute schon von vielen Menschen, wie gut ihnen die tägliche Meditation mit Heilklängen und Musik tut. Ich selbst erlebe das seit vielen Jahren. Wir werden in Zukunft noch viel mehr über die Heilung mit Musik hören, allerspätestens ab 2019, wenn der Uranus in das Stierzeichen wechselt. Töne vibrieren durch unsere Körper und Energiekörper hindurch, verbinden unsere Herzen miteinander und geben Liebe und Licht weiter.

Step by Step durch die Februar-Timeline

D = Planet direktläufig, vorwärts mit neuem Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung, Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QCX** = Quincunx, spirituelle Irritation, Entfernung; **QUA** = Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

01. - 07. Februar 2016



Bildquelle: FB unbekannt

01.02.2016

Halbmond Wassermann/Skorpion + Merkur QUA Uranus

02.02.2016

Merkur QUA Lilith + Mars SEX Pluto



06.02.2016	Sonne QUA Mars
06.02.2016	Venus KON Pluto + Venus QUA Uranus + Venus SEX Mars
07.02.2016	Venus QUA Lilith

In dieser ersten Februarwoche stehen vor allem die persönlichen Planeten Merkur, Venus und Mars im Brennpunkt. Der Halbmond in Skorpion vom 1. Februar zeigt die bissige Intensität, die in kommunikativen Bereichen brüsk und messerscharf daherkommt, sehr deutlich. Merkur, der in der Astrologie das Sprachrohr verkörpert, macht eine Maximalspannung zu Uranus in Widder und auch zu Lilith in Waage. Unter diesen Umständen hockt niemand mehr aufs Maul und die Wahrheit kommt unverblümt ans Licht. Dafür, dass der Unmut auf dem internationalen Parkett mit Machtverhältnissen, Korruption, mit Geld und geheimen Machenschaften zu tun, sprechen die Verbindung zwischen Mars, Pluto und Sonne. Aber auch die Venus spielt in dieser Woche eine Hauptrolle. Am Wochenende vom 6./7. Februar wird sie, die aktuell im Steinbockzeichen läuft und sich als weibliches Gestirn in dieser "eisigen" Umgebung sehr unwohl fühlt, gerade in diverse Stellungen eingebunden. Deshalb ist anzunehmen, dass vor allem gesellschaftliche und persönliche Partnerbeziehungen, Finanzen und Wertigkeiten auf dem Prüfstand stehen.

08. - 14. Februar 2016



08.02.2016	<i>Rosenmontag</i>
08.02.2016	Wassermann-Neumond
09.02.2016	Mars TRI Chiron + Venus TRI Jupiter
13.02.2016	Merkur in Wassermann
14.02.2016	<i>Valentinstag</i>

Zurzeit ist die Fasnacht ja gerade in vollem Gange und erreicht mit dem Rosenmontag einen alljährlichen Höhepunkt. Ob Spassigkeit, Rollentausch, Karneval und Gauklerwesen sich dieses Jahr auch wirklich wieder zur "fünften Jahreszeit" hochschaukeln, ist aufgrund der aktuell alles



überschattenden Sorgen zu bezweifeln. Hoffentlich können wir uns trotzdem auf die optimistischen Bewegungen des Wassermann-Neumondes vom 8. Februar einpendeln und unser Denken und auch unser Wirken in einen positiven Schwingungskreis bringen. Aus Sternensicht scheint es nämlich, dass sich mit den harmonischen Kontakten zwischen Mars und Chiron am 9. Februar und der enthusiastischen Begegnung zwischen Venus und Jupiter sehr viele Knöpfe lösen können und wieder Schwung und Optimismus entstehen kann. Ja und dann entwischt der Merkur am 13. Februar aus dem erdigen Steinbock in den windigen Wassermann, wo er sich als Luftplanet pudelwohl fühlt. Und uns auf der Erde wird je länger je mehr bewusst, wie schön es ist, miteinander voneinander und übereinander zu berichten. Wie wohltuend es ist, wenn wir wieder "förschi" denken können. Denn unsere Taten folgen ja bekanntlich unseren Gedanken. Und wie wenn es mit dem Schönwettermachen noch nicht genug wäre, lädt uns der Valentinstag am 14. Februar ein, vielen lieben Menschen unsere Dankbarkeit, Liebe und Achtung zu bekunden.

15. bis 21. Februar 2016



15.02.2016	Halbmond Wassermann/Stier
17.02.2016	Venus in Wassermann
19.02. - 20.03.2016	Sonne in Fische

Hat sich unser Schlafverhalten etwa verändert? Einmal ins Bett gegangen, Licht gelöscht und schon im Reich der Träume bis zum nächsten Morgen, das war einmal. Bei den meisten. Sehr viele Menschen berichten mir, dass sie am Abend, beim Eindunkeln schon müde sind und nur wenige Stunden am Stück schlafen. Meistens bis kurz vor oder nach Mitternacht. Nachher dösen sie einfach so vor sich hin und am Morgen sind sie dann - oh Wunder - doch bestens erholt. Wie das?



Unser Schlafverhalten hat sich tatsächlich - wie vieles andere auch - verändert. Wir schlafen weniger lang, leichter oder gar nicht. Meine Erfahrungen zeigen, dass gleichmässiger Sport, wie walken, schwimmen oder tanzen eine Art Schlaf sein können. Genauso, wie eine aktive Kurz-Meditation, für eine Viertelstunde die Füsse baumeln lassen, an der Sonne dösen oder die Augen für ein paar Minuten in die Ferne schweifen lassen. Alles, was uns wie Pausen vorkommt, wird von unserem Körper als Schlaf verstanden. Hochspannend.

Auch Mondphasen können unser Schlafverhalten beeinflussen. An Vollmond und Neumond schlafen die meisten Menschen nicht gut. Oder auch an Halbmond, der oft mit Nervosität einhergeht. Am 15. Februar ist Halbmond Wassermann/Stier. Weil die Sonne im luftigen Wassermann ist, läuft unser Ideenkarussell auf Hochtouren und unser Denkapparat kann nicht wirklich abstellen. Geht aber vorüber. Nutzen Sie diese erfinderischen Tage und bringen Sie Ihre Ideen, Ihre Gedanken, Ihre neuen Fürze auf Papier. Wer weiss, wann Sie sie verwenden können. Vielleicht schon ab dem 17. Februar, wenn die Venus durchs Wassermannzeichen tänzelt und auf alle Seiten anbandelt. Alle Kontakte laufen leicht und rund. Sogar auf dem internationalen Parkett scheinen sich viele konstruktive Begegnungen und Lösungen zu ergeben. Wahrscheinlich wird sich das noch mehr entfalten, wenn sich die Sonne, die unser Leitlicht ist, vom 19. Februar bis 20. März durch das grazile Fischezeichen bewegt und einen Sturm von dichten Feinstoffperlen auslöst, die jedes Miteinander speziell begünstigen. Wahrscheinlich können wir dann auch wieder vielmehr Menschen anlächeln und mit Freuden sehen, wie es in ihren Augen hell wird.

22. - 29. Februar 2016



Bildquelle: FB photo sternegg

22.02.2016

[Vollmondabend Fische-Jungfrau](#) ab 18.30 Uhr in St. Gallen

- *Bedeutung Vollmond im persönlichen und globalen Geschehen*
- *Vollmond-Meditation*



22.02.2016	Vollmond Fische-Jungfrau
23.02.2016	Jupiter OPP Chiron 2/3 (03.11.2015 + 23.02. + 13.08.2016)
28.02.2016	Sonne KON Neptun
01.03.2016	Astrobulletin März 2016 erscheint

Am 22. Februar läutet der Fische-Jungfrau-Vollmond die letzte Februarwoche ein und ist - wie immer - das besondere Highlight, das massgeblich den Verlauf des kommenden Monats, in diesem Fall, des Fischemonats, bestimmt. Dieser Vollmond wird als besonders smartes Ereignis wahrgenommen, weil die Fischeenergien (Sonne) als bezaubernd, zart und magisch wahrgenommen und auf der feinstofflichen Ebene ausserordentliche Dinge bewirken können. Jungfraukräfte (Mond) hingegen wirken strukturgebend. Wenn Sie sich fragen, was begegnet mir auf dem Weg durch den Fischemonat?, seien Sie an meinen [Vollmondevent](#) dabei. Erleben Sie live den interessanten Monatsausblick und profitieren Sie in der Meditation vom tiefen Einblick in Ihre eigene Sinneswelt.

Auf der weltweiten Ebene wird der Vollmond als Enterknopf zu spannenden und innovativen Lösungen erlebt. Nicht zuletzt, weil Jupiter, in der Nähe der Vollmondachse in Jungfrau, mit dem gegenüberliegenden Chiron in Fische, die zweite von drei Oppositionen formt und Reformen in humanitärer und wirtschaftlicher Hinsicht begünstigt. Etwas später kommt die Sonne am Neptun vorbei und lässt uns ahnen, wie schön sich Frieden, Freiheit und Miteinander anfühlen könnten.

Das Sternenbarometer im Februar

Günstige Zeit für Stiere, Löwen, Jungfrauen, Skorpione

Mix auf beide Seiten für Zwillinge, Krebse, Wassermänner, Fische

Herausfordernde Zeit für Widder, Waagen, Schützen, Steinböcke

Preview März 2016

Der März ist jedes Jahr eine erste Messlatte für die Jahrestimeline. 2016 ist er gerade mit einigen Höhepunkten gespickt. Einerseits gibt es die erste totale Sonnenfinsternis am 9. März, die vor allem globale Auswirkungen hat und eine Mondfinsternis am 23. März, die persönliche innere Prozesse ankurbelt. Und andererseits beginnt auch am 20. März der offizielle Frühling um 05.30 Uhr mit dem Übertritt der Sonne von Fische in Widder. Aus astrologischer Sicht beginnt das echte Marsjahr, das Macherjahr. Seien wir gespannt, wie es sich anfühlt.

Meine Lieben. Begegnen wir uns Tag für Tag als Engel, halten unsere Flügel weit und unsere Herzen offen und lassen uns auf die swingenden Wassermann- und die brillanten Fischeenergien ein. Dann wird jeder Tag zu einem Freudentag.



Und jetzt verleihe ich meinen Worten Flügel bis am 1. März, wenn Sie an der nächsten Haltestelle der astrologischen Autobahn einen beschwingten Zwischenhalt mit meinem Märzpaper machen sollten.

Lassen Sie uns in Verbindung bleiben - meine Herzgrüsse gehören Ihnen schon.

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin



Das alles gibt's auch noch bei ASTROAKTUELL

- Astrobulletins im [Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat und Flow-Meditation
- [Stammtischgespräche](#) jeden letzten Donnerstag im Monat bei der [IHK in St. Gallen](#) über das aktuelle Sternzeichen ab 31. März 2016
- AstroUpdates **live gesprochen** bei [Radio FM1](#) in St. Gallen. Montag - Freitag um 06.20 Uhr und 08.50 Uhr, am Samstag um 09.15 Uhr für das ganze Wochenende
- Treffende Tages-Horoskope jeden Morgen gratis auf [Facebook](#)
- Achtsame [Meditationen](#) im Einzel- oder Gruppenangebot
- Mein [EFT-Klopfprogramm](#) mit den schmissigen Frequenzen aus dem Kosmos

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden.

Danke, dass Sie mein Astrobulletin weiterempfehlen, damit möglichst viele Menschen in den Genuss der beschwingten und freudigen Energien aus dem Hause **ASTROAKTUELL** kommen.